Opgang, 21 januari

Teksten

1. Johann Sebastian Bach Cantate BWV 96 Chorus- Herr Christ, der einge Gottessohn

1. Koor
Herr Christ, der einge Gottessohn,
Vaters in Ewigkeit,
aus seinem Herzn entsprossen,
gleichwie geschrieben steht,
er ist der Morgensterne,
sein' Glanz streckt er so ferne
vor andern Sternen klar.

2. Recitatief (Alt)
O Wunderkraft der Liebe,
wenn Gott an sein Geschöpfe denket,
wenn sich die Herrlichkeit
im letzten Teil der Zeit
zur Erde senket.
O unbegreifliche, geheime Macht!
Es trägt ein auserwählter Leib
den großen Gottessohn, den David schon
im Geist als seinen Herrn verehrte,
da dies gebenedeite Weib
in unverletzter Keuschheit bliebe.
O reiche Segenskraft! So sich auf uns ergossen,
da er den Himmel auf-, die Hölle zugeschlossen.

3. Aria (Tenor)
Ach, ziehe die Seele mit Seilen der Liebe,
o Jesu, ach zeige dich kräftig in ihr.
Erleuchte sie, daß sie dich gläubig erkenne,
gib, daß sie mit heiligen Flammen entbrenne,
ach würke ein gläubiges Dürsten nach dir!

4. Recitatief (S)
Ach, führe mich, o Gott, zum rechten Wege,
mich, der ich unerleuchtet bin,
der ich nach meines Fleisches Sinn
so oft zu irren pflege;
jedoch gehst du nur mir zur Seiten,
willst du mich nur mit deinen Augen leiten,
so gehet meine Bahn gewiß zum Himmel an.

5. Aria (B)
Bald zur Rechten, bald zur Linken
lenkt sich mein verirrter Schritt,
gehe doch, mein Heiland, mit,
laß mich in Gefahr nicht sinken,
laß mich ja dein weises Führen
bis zur Himmelspforte spüren!

6. Koraal
Ertöt uns durch dein Güte,
erweck uns durch dein Gnad;
den alten Menschen kränke,
daß der neu Leben hab,
wohl hier auf dieser Erden,
den Sinn und all Begierden
und Gdanken habn zu dir.

8. Johann Pachelbel, Jauchzet dem Herrn (psalm 100)

Jauchzet dem Herren alle Welt
Dienet dem Herren mit Freuden
Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken

Erkennet dass der Herre Gott ist:
Er hat ins gemacht und nicht wir selbst
Zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seimen Toren ein mit Danken.
Zu seinem Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm, lobet seinen Namen

Denn der Herr ist Freundlich
Und seine Gnade währet ewig

Und Seine Wahrheit für und für.

Vervolg op pagina 2

9. Georg Friedrich Handel (1685 – 1759), Lord I trust Thee

Lord, I trust thee, I adore thee.
Ah! thou friend of man, restore me!
On thy loving grace relying,
For the bread of life I'm sighing.
Quench my thirst and let my hunger cease,
Fill my heart with joy and endless peace.
When the breath of life has left me,
May my soul be blended with thee.